

Ressort: Politik

Schulz gegen hohe EU-Strafen für Frankreich

Berlin, 18.10.2014, 16:18 Uhr

GDN - EU-Parlamentspräsident Martin Schulz (SPD) hat sich gegen hohe Strafen der EU-Kommission gegen Frankreich wegen Verstößen gegen den Stabilitätspakt ausgesprochen. Er sei sicher, dass die Kommission in ihrem Urteil über den französischen Haushalt "die konjunkturelle Lage Frankreichs berücksichtigen wird", sagte Schulz dem "Tagesspiegel" (Sonntagausgabe).

Im Gespräch mit der Zeitung forderte der EU-Parlamentspräsident zudem die Türkei auf, sich stärker im Kampf gegen die Terrormiliz "Islamistischer Staat" (IS) zu engagieren. Die Freizügigkeit islamistischer Kämpfer, die nach Europa zurückkehren wollten, müsse durch die Türkei "eingeschränkt werden", sagte Schulz.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-42999/schulz-gegen-hohe-eu-strafen-fuer-frankreich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619